

# **Ev. Männerdienst Oberaden beschäftigt sich mit Karl Marx**

Anlässlich des 200. Geburtstages von Karl Marx in diesem Jahr, beschäftigt sich der ev. Männerdienst Oberaden bei seinem nächsten Treffen am Freitag, dem 5. Oktober mit dem weltberühmten Philosophen, Ökonomen, Journalisten, Gesellschaftstheoretiker und politischen Aktivisten. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Martin-Luther-Zentrum Oberaden.

---

# **Schneewittchen kommt zur Märchenzeit ins Balu**

Die Märchenzeit im Kinder- und Jugendhaus Balu startet am Freitag, 12. Oktober mit dem bekannten Märchen Schneewittchen in die „Vorlesesaison“. In Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Bergkamen im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW werden bekannte und unbekannte Märchen aus aller Welt interessierten Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahren näher gebracht. In atmosphärischer Umgebung werden die Märchen von der Theaterpädagogin Birgit Schwennecker nicht nur einfach vorgelesen. Es ist nämlich auch möglich, kleine Szenen aus den Märchen nachzuspielen. Hierfür liegen Kostüme und Requisiten bereit. Mit Fotoapparat, Bastelmaterial, Papier und Farbe kann in spannende Phantasie-welten eingetaucht werden.

Schneewittchen macht in der Geschichte bekanntlich einiges durch. An einem Wintertag sitzt eine Königin am Fenster, das

einen schwarzen Rahmen aus Ebenholz hat und näht. Versehentlich sticht sie sich mit der Nähnadel in den Finger. Als sie drei Blutstropfen in den Schnee fallen sieht, denkt sie: „Hätt’ ich ein Kind, so weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarz wie das Holz an dem Rahmen!“ Ihr Wunsch erfüllt sich, und sie bekommt eine Tochter, die Schneewittchen genannt wird, weil sie helle Haut, rote Wangen und schwarze Haare hat. Nach der Geburt stirbt die Königin und der König nimmt sich eine neue Gemahlin. Diese ist sehr schön, aber eitel und böse. Sie kann es nicht ertragen, an Schönheit übertroffen zu werden. Als Schneewittchen sieben Jahre alt ist, nennt der sprechende und allwissende Spiegel der bösen Königin Schneewittchen und nicht sie die „Schönste im ganzen Land“.

Die nächste Märchenzeit am Freitag, 12. Oktober findet von 16.00 – 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird aber darum gebeten, sich direkt im Balu anzumelden. Unter 02307/60235 oder unter [www.balu-bergkamen.de](http://www.balu-bergkamen.de) gibt es alle weiteren Informationen.

---

## **Kulturreferat bewirbt sich mit acht Anträgen um Landesmittel**

Das Kulturreferat Bergkamen bewirbt sich mit gleich acht Anträgen auf die Ausschreibung von Fördermitteln für den kulturellen Infrastrukturausbau. Ausgelobt hat den Fördertopf das Kultur- und Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Bewerbungen aus dem städtischen Kulturreferat sind breit

aufgestellt: Von der digitalen und medienpädagogischen Erweiterung der Stadtbibliothek und der Jugendkunstschule über technische Modernisierungen etwa im studiotheater bis hin zum Kulturtransporter für Stadtmuseum und Römerpark reicht das Antragspektrum. Der Barrierefreiheit des Stadtmuseums ist ein weiterer Antrag gewidmet.

Die Gesamtsumme der Anträge beläuft sich auf 205.000,- €, die Förderquote des Landes ist 80 Prozent. „Wir sind bereits dabei, die Infrastruktur in der Kultur den heutigen Ansprüchen an digitale und technische Standards anzupassen, so Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich. „Dass das Land zum jetzigen Zeitpunkt solche Fördermittel ausschreibt, ist also für uns ideal.“

Bis Mitte Oktober sind die Anträge zu stellen, die Maßnahmen sollen bis zum Jahresende umgesetzt sein. „Da alle Anträge den Ausschreibungskriterien entsprechen, die gerade digitale und Projekte im eher ländlichen Raum ansprechen, sind wir ganz zuversichtlich, dass wir mehrere Anträge bewilligt bekommen könnten“, so Simone Schmidt-Apel, Leiterin des Kulturreferates.“ Wegen der Auflage der Umsetzung bis Ende 2018 rechnet das Kulturreferat noch im Oktober mit den Bescheiden.

---

## **Öffentlichkeitsfahndung nach Diebstahl und Computerbetrug – Opfer eine 76-jährige**

# Bergkamenerin



The image is a public notice from the Kamen Police. It features a large photograph of a man with short dark hair and glasses, wearing a light-colored shirt. To the right of this photo is a smaller, cropped version of the same image. In the top right corner, there is a blue box containing the police logo and the text 'POLIZEI Nordrhein-Westfalen Kreis Unna'. Below the logo, a white box with blue text asks 'Wer kennt den abgebildeten Mann?'. At the bottom, large white text on a blue background reads 'Öffentlichkeitsfahndung nach Diebstahl und Computerbetrug in Kamen'.

Wer kennt den abgebildeten Mann?

**Öffentlichkeitsfahndung  
nach Diebstahl und  
Computerbetrug in Kamen**

Am 10. August entwendete ein noch unbekannter Täter die Geldbörse einer 76-jährigen Bergkamenerin aus deren verschlossener Handtasche.

Mit der Debitkarte der Geschädigten wurde anschließend Bargeld an einem Geldautomaten in der Kamener Innenstadt abgehoben. Dabei wurde der noch unbekannte Täter von der Videoüberwachungsanlage aufgenommen.

Wer erkennt den abgebildeten männlichen Täter? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

---

# **Zwischen Dorf und „Alter Kolonie“ – Stadtteil-Führung durch Bergkamen-Mitte am Sonntag**

Eine fußläufige Stadtteilführung hat der Gästeführerring am kommenden Sonntag, 7. Oktober, im Angebot. Dabei steht der zentrale Stadtteil Bergkamen-Mitte im Blickpunkt des Interesses. Gestartet wird zu der gut zweieinhalbstündigen Rundwanderung, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, um 10 Uhr auf dem Parkplatz am „Treffunkt“ (VHS-Haus) an der Lessingstraße in Bergkamen-Mitte.

Gästeführer Klaus Lukat wird die Wandergruppe sachkundig begleiten und im Rahmen der Tour die Geschichte und die Besonderheiten des Stadtteils vorstellen, der zunächst über Jahrhunderte durch seine Bauernhöfe und Kotten dörflich-landwirtschaftlich geprägt war und dann gegen Ende des 19. Jahrhunderts fast „über Nacht“ zu einer pulsierenden Bergbaugemeinde mit Zeche und Bergmannssiedlungen – den im Volksmund so genannten „Kolonien“ – wurde.

Die Teilnahme an dieser Stadtteil-Führung kostet drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn die Wandergruppe mindestens fünf Personen umfasst.

---

# **Trickdiebstahl im Geldinstitut: Frauen lenken Kassierer ab, Männer greifen in die Kasse**



Die Polizei fragt: Wer kennt diese Personen?

Am 6. August beging eine aus zwei Männern und zwei Frauen bestehende Tätergruppe gemeinschaftlich einen Trickdiebstahl in einem Kamener Geldinstitut.

Die beiden weiblichen Täterinnen lenkten den Kassierer ab, während die männlichen Täter Bargeld aus dem Kassenbereich nahmen.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei jetzt Bilder der Tätergruppe. Wer kennt die abgebildeten Personen?

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

---

## **Fahrer eines roten Kombis flüchtet nach Unfall am Heideweg: Astra und Octavia**

# **erheblich beschädigt**

In der Nacht zu Samstag hörten Anwohner des Heidewegs gegen 1.50 Uhr einen lauten Knall. Ein unbekannter Fahrzeugführer war die Straße in Richtung Jahnstraße gefahren und hatte offensichtlich in Höhe Hausnummer 20 die Kontrolle über seinen Pkw verloren. Er fuhr auf einen geparkten roten Skoda Octavia auf und schob diesen noch auf einen grauen Opel Astra.

Die Geschädigten sahen aus dem Fenster und bemerkten einen unbekannten roten Kombi, dessen Fahrer mehrmals versuchte, seinen Motor zu starten. Als der Wagen letztlich wieder ansprang, fuhr der Fahrer in Richtung Jahnstraße davon.

An den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 7 000 Euro. Am Unfallort blieben ein VW Emblem und einige Fahrzeugteile zurück. Der Fahrer des flüchtigen roten Kombis soll etwa 25 bis 30 Jahre alt gewesen sein und dunkelblonde Haare gehabt haben.

Wer kann Angaben zu dem Fahrer oder dem unbekannten roten Kombi, der bei dem Aufprall ebenfalls erheblich beschädigt wurde, machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Stadt sucht nach einem Handlungskonzept für eine bessere Stadtmitte**

Dass es um die Bergkamener Stadtmitte nicht zum Besten bestellt ist, weiß und sieht auch jeder: Leerstände von den Turmarkaden bis zur Fußgängerzone, ein überalterter Hausbestand und auch viele soziale Probleme. Das soll sich in den kommenden Jahren ändern, jedenfalls in den Bereich, die Politik und Verwaltung beeinflussen können.



Helfen soll hier ein sogenanntes integriertes Handlungskonzept Bergkamen-Mitte. Das kostet zwar Geld, ist aber auch eine Voraussetzung dafür, dass für notwendige bauliche Maßnahmen durch die Stadt auch Fördermittel fließen. Mit der Erstellung wird ein externes Planungsbüro beauftragt. Zu den einzelnen Projekten soll dann auch die Meinung der Bürgerinnen und Bürger eingeholt werden.

Der Stadtentwicklungsausschuss wird in seiner Sitzung am 10. Oktober über die Beauftragung eines Planungsbüros beraten. Und nicht nur darüber: Die Verwaltung hat auch bereits eine Liste von Projekten zusammengestellt, die ihrer Auffassung nach dringend angegangen werden müssen. Größtenteils ist über einzelne Projekte bereits diskutiert worden.

Hierzu gehören:

1. der Bereich Hallenbad und Treffpunkt an der Lessingstraße Lessingstraße. Bekanntlich soll das Hallenbad nach Eröffnung des neuen Kombibads am Häupenweg abgerissen werden.
2. das Rathausviertel mit den Turmarkaden
3. die Fußgängerzone mit den Einkaufsbereichen an der Präsidentenstraße und Ebertstraße
4. Brachfläche Neu-Monopol.

Es ist übrigens nicht das erste Mal, dass die Bergkamener



Stadtmitte auf der politischen Tagesordnung steht. Es sind auch eine Reihe von Projekten in den zurückliegenden Jahrzehnten umgesetzt worden. Eine nachhaltige Besserung ist allerdings nicht eingetreten. Zu hoffen ist, dass es jetzt funktioniert.

---

## **Filzspaß auf der Ökologiestation: Tagesseminar für Anfänger**

Am Sonntag, 14. Oktober, gibt es in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil einen „Filzstart“ für Menschen, die schon immer mal Filzen ausprobieren wollten – oder über ein erstes Stück hinaus kommen möchten.

Das Grundprinzip ist einfach, und doch braucht es einiges an Tipps, Gefühl und Erfahrung, um das individuelle Einzelstück nach eigenen Vorstellungen Schritt für Schritt zu gestalten: Aus farbig feiner Wolle, Wasser und Seife entstehen Kugeln, Scheiben, Bänder und Flächen, aus denen kreative Schmuckstücke und dekorative Accessoires kombiniert werden können. Mitzubringen sind zwei bis drei Handtücher, Schreibzeug, Schere, Noppenfolie. Falls vorhanden: eigene Filzwolle und Filzprodukte, Filzbücher – und alles, was sich sonst kreativ verarbeiten lässt, wie Perlen, Schmuckzubehör, Steine etc..

Das Seminar unter Leitung von Monika Ullherr-Lang dauert von 9.30 bis 17.00 Uhr und kostet 30,- € je Teilnehmer, dazu kommen Materialkosten ab 8,- € (2,- € Hilfsmittel, Wolle nach Verbrauch). Anmeldungen sind bei der Volkshochschule Bergkamen, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, Telefon 0 23 07 – 28 49 54 möglich.

---

# **„Bürgermeister vor Ort“ im Vereinsheim des VfK Weddinghofen**

Bürgermeister Roland Schäfer setzt seine Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“ dieses Mal im Stadtteil Weddinghofen fort, und zwar am Montag, 8. Oktober, um 18.30 Uhr im Vereinsheim des VfK Weddinghofen.  
Bergkamen-Weddinghofen.

Zur offenen Diskussionsrunde lädt Bürgermeister Roland Schäfer alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Bergkamen-Weddinghofen ein.

Ebenfalls eingeladen sind insbesondere Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Institutionen im Stadtteil Weddinghofen, die Stadtverordneten des Rates im Stadtteil Weddinghofen, die Fraktionsvorsitzenden, die Ortsvorstehenden und Bezirksbeamten der Polizei.

Roland Schäfer: „Der direkte Kontakt zur Bevölkerung ist für mich als Bürgermeister sehr wichtig. Obwohl ich auch nicht bei allen Problemen Abhilfe schaffen kann, ist es mir ein besonderes Anliegen, persönlich ansprechbar zu sein, Anregungen entgegen zu nehmen oder Hilfestellungen geben zu können.“

Diese Möglichkeit bietet nicht nur die Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“.

Gut angenommen werden schon seit Jahren die Bürgermeistersprechstunden jeweils donnerstags nachmittags, die Neubürgerabende, das Bürgertelefon unter Tel.

02307/965-444 sowie der sogenannte „Kummerkasten“ im Foyer des Rathauses und der Elektronische Kummerkasten, der auf der städtischen Homepage [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) zu finden ist.

---

## Nostalgiemarkt im Stadtmuseum Bergkamen am Donnerstag geöffnet

Der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen ist am Donnerstag, 4. Oktober, von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet. Hier erwarten am jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums die Besucher.



Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.